

HIGHLIGHTS

Wettbewerbe, Ausstellungen, Vorführungen und Shows

Zahlreiche Pferderassen werden in drei Ringen präsentiert

Gilbert Bartholmy, Präsident der Vereinigung „Lëtzebuenger Ardenner Studbook“, stellt das etwas abgespeckte Pferdeprogramm der diesjährigen FAE vor.



Herr Bartholmy, wie unterscheidet sich das Programm von 2023?

Leider sind unsere Freunde vom Westernreiten in diesem Jahr nicht dabei, so dass das achtstündige Show-Programm entfällt. Das bedauere ich, ebenso, dass wir kein Derby mehr haben - aber ich hoffe, dass wir das 2025 wieder auf die Beine stellen können - denn das war immer eine Attraktion -, um so wieder dem Publikum Attraktivitäten zu bieten und die Vielseitigkeit der Ardennerpferde näherzubringen.

Die Arena im „Päerdsduerf“ auf der Foire Agricole schrumpft von 120 x 25 auf 90 x 20 Meter - es gibt drei Ringe von 30 x 20 Meter, in denen hauptsächlich die Stutbücher ihre Pferde zeigen werden. Am Samstag sind es die Stutbücher Ardenner und Cheval de sang und im dritten Ring stellt Horsepower (Robbesscheier) Maschinen aus, die von Pferden gezogen werden. Es handelt sich um Maschinen, mit denen Pferde mähen oder Wege säubern - man muss wissen, dass heute einige Rad- und Waldwege mit Hilfe von Pferden geräumt werden.

Am Sonntag sind die Haflinger und die Spezialrassen im Einsatz und es gibt einen internationalen Wettbewerb der anerkannten Stutbücher für Ardennerpferde der Länder Polen, Frankreich, Belgien und Luxemburg - sie teilen sich die Arena für ihre Zucht Wettbewerbe. Leider fehlt das Spektakel dazwischen, aber wir werden trotzdem einige Highlights präsentieren können.

Was erwartet die Besucherinnen und Besucher am Freitag, 5. Juli?

Am Freitag gibt es in drei Ringen Workshops für Kinder, an denen die Stutbücher Lëtzebuenger Ardenner, Haflinger und Spezialrassen teilnehmen. Ich möchte hinzufügen, dass die Pferdezelte aus Sicherheitsgründen für das Publikum nicht zugänglich sind, aber die Kinder können den Tieren nahe kommen, denn die „Reitschoul bei der Mouck“ von Jollette Pletschette bietet den jungen Besuchern die Möglichkeit, ihre sechs Ponys zu berühren, zu streicheln, zu kämmen und sogar auf ihnen zu reiten. So erleben die Kinder die Pferde hautnah.

Und am Samstag?

Ab 9 Uhr finden in einem Ring die Wettbewerbe der Ardennerpferde statt, im zweiten Ring die Wettbewerbe Cheval de sang und im dritten Ring werden die Arbeitsmaschinen ausgestellt. Es wird auch eine Vorführung von Pferdemaschinen geben und zwar von Horsepower von der Robbesscheier zusammen mit dem Ardenner-Stutbuch.

Werden die „Schlefer“ wieder Holz rücken?

Ja, nach der Premiere im Jahr 2023 wird es wieder einen nationalen Holzrückenwettbewerb geben und zwar am Samstag ab 13 Uhr. Es werden etwa zehn Holzrücken antreten, so dass die Veranstaltung bis 17 Uhr dauern kann. Es ist ein echtes Highlight der Foire Agricole, denn hier geht es um Geschicklichkeit und vor allem um die Harmonie zwischen Mensch und Pferd.

Es geht um Zentimeter und es ist faszinierend, das Vertrauen zwischen Mensch und

Tier zu beobachten und diesem Zusammenspiel beizuwohnen. (Anm.: Holzrücken ist der Transport von gefällten Bäumen aus einem Waldgebiet, was mit speziell ausgebildeten Pferden besonders gut gelingt).

Wird Jamie Poncin wieder im Feuer reiten?

Ja, am Samstag und Sonntag gibt es jeweils zwei Shows mit Jamie, die wie im letzten Jahr Freihanddressur mit ihrem Pferd zeigen wird, sowie eine Show mit Feuer und Feuerring.

Was erwartet die Besucher am letzten Messtag?

Am Sonntag, dem 7. Juli, stehen ab 9 Uhr die nationalen Zucht Wettbewerbe der Stutbücher Haflinger und Spezialrassen auf dem Programm, die in zwei Ringen im Pferdedorf ausgetragen werden.

Im dritten Ring werden am Sonntag nicht die Arbeitsmaschinen zu sehen sein - diese werden auf das Gelände verlegt, wo am Samstag die Holzrücken bei der Arbeit waren -, sondern dort findet ein internationaler Zucht Wettbewerb der anerkannten Ardenner-Stutbücher statt. Die Pferde kommen aus Polen, Schweden, Frankreich, Belgien und Luxemburg. Jedes Land kann insgesamt zwölf Pferde in vorgeschriebenen Altersklassen vorstellen und ausstellen.

Nicht zu vergessen, dass Jamie Poncin auch am Sonntag zwei Shows vorführen wird. Und gegen 16.30 Uhr feiern die Stutbücher Haflinger und Spezialrassen ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu wird eine große Geburtstagsstorte angeschnitten.

ZUM 25. GEBURTSTAG DER HAFLINGER UND SPEZIALRASSEN

Die Stutbücher Haflinger und Spezialrassen feiern auf der Foire Agricole ihr 25-jähriges Bestehen - am Sonntag gibt es eine Geburtstagsstorte!

Der Haflinger stammt ursprünglich aus Süd- und Nordtirol und wird dort als das Pferd mit dem goldenen Fell und dem goldenen Herzen bezeichnet: das freundliche und kinderliebe Tier hat eine goldene Fuchsfarbe und eine schöne weiße Mähne.

Der Luxemburger Zuchtverband für Kleinpferde, Ponys und Spezialrassen (LZKPS) betreut zahlreiche Rassen: Ardenner, Friesen, Haflinger, Quarter Horse, Paint Horse, Mini-Shetland, Mini-Appaloosa, Shetland, Pinto-Araber, Part-bred Pony und Irish Cob's